

"Carl Schurz wurde 1829 bei Köln geboren. Nach dem Ende der Revolution von 1848 und dem Dresdner Maiaufstand von 1849 schloss sich Schurz der pfälzischen Volkswehr an. Dort wurde er Adjutant der revolutionären badisch-pfälzischen Armee. Doch auch diese Revolutionstruppe, zuletzt verschanzt in der Festung Rastatt, erlitt eine Niederlage. Darauf hin floh Schurz zum ersten Mal: Aus Rastatt in die Schweiz.

Im November 1850 kehrte er nach Deutschland zurück. In einer gewagten nächtlichen Aktion befreite er seinen Freund und Mitrevolutionär Prof. Gottfried Kinkel aus der Festung Spandau bei Berlin.

Gemeinsam flohen sie nach Schottland. Schurz ließ sich in London nieder, während in Deutschland wegen der Gefangenen-Befreiung Anklage gegen ihn erhoben wurde. Schurz Wahlspruch „Ubi libertas, ibi patria,“ (daß für ihn das Vaterland dort sei, wo die Freiheit sei) führte zu einem weiteren: „Wenn ich nicht der Bürger eines freien Deutschlands sein kann, so möchte ich wenigstens Bürger des freien Amerika sein.“

Wenige Monate nach dieser Feststellung wanderte der 23-jährige im Jahr 1852 in die USA aus. Kurz zuvor hatte er Margarathe Meyer geheiratet. In den USA arbeitete er anfangs als Rechtsanwalt. Später wurde er zum „Sprecher der Deutschamerikaner“. Als Gegner der Sklaverei schloss er sich 1856 der frisch gegründeten Republikanischen Partei an. (Im selben Jahr gründete seine Ehefrau übrigens den ersten Kindergarten der Vereinigten Staaten.) Schurz wurde zu einem der führenden Deutschen innerhalb der Republikanischen Partei. Sein Wirken trug unter anderem zum Wahlsieg der Republikaner 1860 bei. Auch in Anbetracht seiner Verdienste schickte ihn sein Freund, Präsident Abraham Lincoln, 1861 für ein halbes Jahr als Botschafter nach Spanien. 1862 kehrte Schurz nach Amerika zurück und wurde Brigadegeneral der Armee der Nordstaaten. Im amerikanischen Bürgerkrieg zwischen den Nord- und Südstaaten befehligte er überwiegend freiwillig dienende Deutsche. Nach Ende des Krieges wurde er der erste gebürtige Deutsche, der für den Bundestaat Missouri dem Senat der Vereinigten Staaten angehörte. 1877 machte ihn der frisch gewählte US-Präsident Rutherford B. Hayes zum Innenminister."

<https://www.demokratiegeschichten.de/carl-schurz-ein-deutscher-revolutionar-immer-auf-der-flucht/>

Stationen im Leben von Carl Schurz